KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien

Wiener
DIÖZESAN
BLATT

Jahrgang 164, Nr. 11
November 2026

84. STATUT DER DIÖZESANKOMMISSION FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG DER ERZDIÖZESE WIEN

PRÄAMBEL

Das Zweite Vatikanische Konzil ruft die Angehörigen der katholischen Kirche dazu auf, „dass sie mit Klugheit und Liebe, durch Gespräch und Zusammenarbeit mit den Bekennern anderer Religionen sowie durch ihr Zeugnis des christlichen Glaubens und Lebens jene geistlichen und sittlichen Güter und auch die sozial-kulturellen Werte, die sich bei ihnen finden, anerkennen, wahren und fördern“ (*Nostra aetate*, Art. 2). Um in diesem Sinne das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit mit Angehörigen anderer Religionen zu fördern und zu koordinieren, ist es gemäß dem Direktorium für den Hirtendienst der Bischöfe *Apostolorum successores* vom 22. Februar 2004 „angebracht, dass man dort, wo es sie noch nicht gibt und wo es möglich ist, eine Kommission für den interreligiösen Dialog einrichtet, und dass man sich auch der Hilfe von Fachleuten, seien es nun Kleriker, Ordensleute oder Laien, bedient“ (Art. 208, lit. b). In Österreich bestehen derzeit sechzehn gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften sowie zwölf staatlich eingetragene religiöse Bekenntnisgemeinschaften, die auch auf dem Gebiet der Erzdiözese Wien über eine Präsenz und zum Teil erhebliche Größe verfügen. Angesichts dieses multireligiösen Milieus lässt die pastorale Situation in der Erzdiözese Wien die Einrichtung einer Diözesankommission für Interreligiösen Dialog in hohem Maß als ratsam erscheinen.

§ 1 NAME, ERRICHTUNG UND SITZ

1.1. Die „Diözesankommission für Interreligiösen Dialog“ der Erzdiözese Wien wird vom Erzbischof von Wien errichtet.

1.2. Die Kommission hat ihren Sitz am Amtssitz des Erzbischofs von Wien.

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat Wien, Wollzeile 2/3, 1010 Wien

§ 2 AUFGABEN

2.1. Der Aufgabenbereich der Diözesankommission für Interreligiösen Dialog umfasst die Förderung und Koordinierung von Initiativen zur Begegnung, zum Dialog und zur Zusammenarbeit von katholischen Christinnen und Christen der Erzdiözese Wien mit Angehörigen nichtchristlicher Religionsgemeinschaften.

2.2. Zur Erfüllung dieser Aufgaben erstreckt sich die Tätigkeit der Kommission insbesondere auf folgende Felder:

a. Förderung des Bewusstseins über die Bedeutung des interreligiösen Dialogs für die kirchlichen Grundvollzüge im Bereich der Erzdiözese Wien;
b. Beratung des Erzbischofs und anderer relevanter und interessierter Stellen in der Erzdiözese Wien zu Fachfragen des interreligiösen Dialogs;
c. Vernetzung der Dienststellen und Einrichtungen in der Erzdiözese Wien, für die interreligiöse Zusammenarbeit und Dialog relevante Aspekte ihrer Tätigkeit sind, oder die ein entsprechendes Interesse haben;
d. Förderung des Austauschs über aktuelle Entwicklungen und Initiativen im Bereich des interreligiösen Dialogs;
e. Koordinierung und Förderung gemeinsamer interreligiöser Aktivitäten.

2.3. Darüber hinaus unterhält und pflegt die Diözesankommission Kontakte mit den nichtchristlichen Religionsgemeinschaften auf dem Gebiet der Erzdiözese Wien.

2.4. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben pflegt die Diözesankommission außerdem dort, wo es Berührungspunkte gibt, den Kontakt zu Einrichtungen der Österreichischen Bischofskonferenz, insbesondere zu deren Kommission „Weltreligionen“, sowie zu weiteren Einrichtungen, welche die Verständigung zwischen den Religionen zum Ziel haben. Dazu können auch entsprechende Einrichtungen der katholischen Kirche in anderen Diözesen und Ländern gehören, ebenso wie solche von anderen christlichen Kirchen und ökumenischen Zusammenschlüssen von Kirchen, sowie weitere lokale, regionale oder internationale interreligiöse Initiativen.

2.5. Bei allen Tätigkeiten richtet sich die Diözesankommission für Interreligiösen Dialog nach den offiziellen kirchlichen Verlautbarungen über das Verhältnis zu den nichtchristlichen Religionen, insbesondere die Erklärung des Zweiten Vatikanischen Konzils *„Nostra aetate“*.

§ 3 MITGLIEDSCHAFT

3.1. Der Erzbischof von Wien gehört der Kommission von Amts wegen an, ebenso sein:e Beauftragte:r für Interreligiösen Dialog.

3.2. Darüber hinaus können folgende Institutionen bzw. Dienststellen eine in ihrem Bereich auf dem Gebiet der Erzdiözese Wien für Fragen des interreligiösen Dialogs zuständige oder fachkundige Person nominieren:

- Berufsgemeinschaft der Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten der Erzdiözese Wien
- Caritas der Erzdiözese Wien
- Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien
- Erzbischöfliches Amt für Schule und Bildung
- Erzbischöfliches Pastoralamt – Bereich Kirche im Dialog
- Junge Kirche der Erzdiözese Wien
- Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien – Abteilung Gesundheitswesen und Beeinträchtigte Menschen (Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge)
- Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien – Abteilung Seelsorge für Menschen in besonderen Situationen (Gefangenenseelsorge)

- Katholische Aktion der Erzdiözese Wien
- Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
- Ordenskonferenz der Erzdiözese Wien und der Diözese Eisenstadt
- Priesterrat der Erzdiözese Wien
- St.-Lorenzo-Ruiz-Stiftung
- St. Nikolausstiftung
- Universität Wien, Katholisch-Theologische Fakultät
- Territoriale Vikariate der Erzdiözese Wien

Der Erzbischof von Wien ernennt bis zu 16 der nominierten Personen für die Dauer von fünf Jahren zu Mitgliedern der Kommission.

3.3. Der Erzbischof von Wien kann bis zu acht weitere Mitglieder ernennen, deren Expertise für die Arbeit der Kommission nützlich erscheint.

3.4. Die Mitgliedschaft in der Kommission endet mit dem Ablauf der Funktionsperiode oder vorzeitig durch eine Rücktrittserklärung gegenüber dem Erzbischof, eine Abberufung durch den Erzbischof aus gerechtem Grund oder das Ausscheiden aus der Einrichtung, für die die das Mitglied nominiert worden war.

§ 4 ORGANE

4.1. Den Vorsitz führt der Erzbischof von Wien.

4.2. Die/der Beauftragte für Interreligiösen Dialog ist geschäftsführende:r Vorsitzende:r der Kommission, ihr:e/sein:e Stellvertreter:in die/der Vertreter:in des Bereichs ‚Kirche im Dialog' im Erzbischöflichen Pastoralamt.

§ 5 ARBEITSWEISE

5.1. Die Diözesankommission für Interreligiösen Dialog tritt mindestens zweimal jährlich zusammen.

5.2. Die Sitzungen werden vom Erzbischof von Wien oder der/dem geschäftsführenden Vorsitzenden bzw. deren/dessen Stellvertreter:in einberufen und geleitet. Sie/Er erstellt einen Vorschlag für die Tagesordnung, der mit der Einladung mindestens zwei Wochen im Voraus an die Mitglieder versandt wird. Über die Sitzungen ist ein Protokoll zu verfassen, das den Mitgliedern zugesandt wird.

5.3. Zu den Sitzungen oder zu einzelnen Tagesordnungspunkten können Referent:innen oder Gäste – auch aus anderen Konfessionen und Religionen – eingeladen werden, deren Expertise nützlich erscheint.

5.4 Um die laufenden Geschäfte zu erledigen oder besondere Aufgaben zu erfüllen, können der Vorsitzende, die/der geschäftsführende Vorsitzende und ihr:e/sein:e Stellvertreter:in mit weiteren Mitgliedern einen Arbeitsausschuss bilden. Der Arbeitsausschuss organisiert seine Arbeitsweise frei.

§ 6 FINANZIERUNG

Der Sachaufwand der Kommission wird über das Budget des Erzbischöflichen Sekretariats gedeckt.

§ 7 ÄNDERUNG DER STATUTEN

Für eine Änderung der Statuten ist der Erzbischof von Wien alleinzuständig.

Die vorliegenden Statuten wurden vom Erzbischof von Wien am 1. Okt. 2026 beschlossen und treten mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Erzdiözese Wien in Kraft.

Mag. Josef Grünwidl e. h.
Erzbischof

Dr. Gerald Gruber e. h.
Ordinariatskanzler

85. PFARRAUSSCHREIBUNGEN

Vikariat Nord – Unter dem Manhartsberg
Kaplan/Pfarrvikar für den Pfarrverband Rund um Laa (Hanfthal, Kottingneusiedl, Laa an der Thaya, Neudorf im Weinviertel, Pottenhofen, Wildendürnbach, Wulzeshofen und Pfarrexpositur Zlabern), Wohnort: Pfarrhof Laa an der Thaya (evtl. Kottingneusiedl), ab sofort.
Pastoralassistent/in für den Pfarrverband Rund um Mistelbach (Bullendorf, Eibesthal, Frättingsdorf, Hörersdorf, Hüttendorf, Kettlasbrunn, Mistelbach, Paasdorf, Siebenhirten und Wilfersdorf) ab sofort.

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 27. November im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

86. PERSONALNACHRICHTEN

Erzdiözese Wien:

Apost. Protonotar MMag. DDr. Peter **Schipka**, KRekt. der Hofburgkapelle, Wien 1, bisher Domkapitular auf Amtszeit und Generalsekretär der Österreichischen Bischofskonferenz, wurde mit 1. Oktober für eine Lehrtätigkeit an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich freigestellt.

Diözesane Gremien:

Domkapitel an der Metropolitankirche zu St. Stephan:
Mit dem Ende der Amtszeit von Apost. Protonotar MMag. DDr. Peter **Schipka** als Generalsekretär der Österreichischen Bischofskonferenz mit 31. Oktober ist auch sein Amt als Domkapitular auf Amtszeit mit gleichem Datum erloschen.
Dipl.-Ing. Dr. Andreas **Kaiser**, Generalvikar der Erzdiözese Wien, wurde mit 1. November ein Kanonikat Rudolphinischer Stiftung auf Amtszeit als Generalvikar verliehen.

Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit:
Mit 14. Oktober änderte sich die Zusammensetzung wie folgt:
Stimmberechtigtes Mitglied:
Yolanda Miriam **Schrag**, BA MA (L) für die Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien – Aktion Familienfasttag an Stelle von Mag. Johanna **Sofaly** (L).
Beratende Mitglieder:
Dr. Anja **Appel** (L) für die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission – KOO an Stelle von Mag. Hannah **Angerbauer** (L),
Dr. Viola **Raheb** (L) für die Stiftung Pro Oriente an Stelle von Dipl.-Theol. Bernd Alexander **Mussinghoff** (L),
Dr. Gordian F. **Gudenus** (L) als Fachexperte beratendes Mitglied, ist ausgeschieden.

Liturgische Kommission:
P. Dipl.-Ing. Coelistin Nebel OCist (O) wurde am 15. Oktober von seinem Amt als Mitglied des Plenums entpflichtet.

Dienststellen:

Stiftung Pro Oriente:
Folgende Personen wurden mit Beschluss vom 8. Oktober 2026 für die laufende Funktionsperiode von 1. Jänner 2027 bis zum 30. Dezember 2030 zu Konsultoren ernannt:
Prof. Erzpriester Dr. Stefanos **Athanasiou,**
Prof. Dr. Dr. h.c. Theresia **Hainthaler**,
P. Dipl.-Theol. Johannes **Hauck** OSB (Niederaltaich),
Hochschul-Prof. Mag. Dr. Markus **Ladstätter**.

Erzbischöfliches Ordinariat:
Ing. Dipl.-HTL-Ing. Bruno **Schmid** (L), MBA, bisher Vizekanzler, wurde mit 30. April 2027 von seinem Amt entpflichtet.
Mag. Robert **Huka**, Erzb. Notar, trat mit 1. Oktober in den dauernden Ruhestand, ist aber weiter im Ordinariat tätig.

Berufsgemeinschaften:

Wiener Arbeits- und Berufsgemeinschaft kirchlicher Jugendleiter/innen:
Der Vorstand wurde am 7. Oktober wie folgt gewählt und bestätigt:
Gerald **Miedler** (L), JuKi-Pass. in der Regionalstelle Oberleis, Vorsitrzender,
Cornelia **Schneider** (L), JuKi-PAss.in der Regionalstelle Mödling, stellv. Vorsitzende,
Martin **Krizek** (L), JuKi-PAss. in der Regionalstelle Wien Ebendorferstraße, stellv. Vorsitzender.

Schulstiftung der Erzdiözese Wien:

Dipl.-Ing. Dr. Andreas **Kaiser**, Generalvikar, wurde mit 1. September 2026 für die laufende Funktionsperiode (bis zum 31. Dezember 2030) zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates ernannt.

Erwachsenenbildung:

Katholisches Bildungswerk Wien:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas **Kaiser**, Generalvikar, wurde für die laufende Funktionsperiode bis 30. September 2027 zum Vorsitzenden des Kuratoriums bestellt.

Kategoriale Seelsorge:

Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:
MMag. Dr. Manfred **Müller**, bisher Rektor und KrkSeel. der Psychiatrischen Universitätsklinik, Wien 9, wurde mit 31. Oktober von seinem Amt entpflichtet und trat mit 1. November in den dauernden Ruhestand.
Andreas **Kriz-Römer** (D) wurde mit 10. Oktober zum Krankenhausseelsorger für das Universitätsklinikum Neunkirchen und das Universitätsklinikum Hochegg ernannt.

Gefangenenseelsorge:
Justizanstalt Wien-Josefstadt, Wien 8:
Mag. Johannes Georg **Holzschuh** (L) wurde mit 1. Oktober zum Gefangenenhausseelsorger ernannt.
Die Amtszeit von P. Dr. Helmut **Schumacher** SJ als Gefangenenhausseelsorger wurde bis zum 31. Dezember 2029 verlängert.

Junge Kirche:

Marion **Ertel-Steinböck** (L), bisher PAss. in Ausbildung in der Regionalstelle Fels am Wagram, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin in dieser Regionalstelle bestellt.

Katholische Aktion:

Katholische Jugend:
Agnes **Liener** (L), Guido **Smely** (L) und Theresa **Sauer** (L) wurden durch Wahl am 26. April 2026 und Bestätigung des Erzbischöflichen Ordinariates zu ehrenamtlichen Vorsitzenden ernannt.

Kirchliche Institutionen:

St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas **Kaiser**, Generalvikar, wurde mit 1. September für die laufende Funktionsdauer (bis zum 22. Dezember 2029) zum Mitglied des Aufsichtsrates ernannt.

St. Nikolaus-Stiftung Erzdiözese Wien:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas **Kaiser**, Generalvikar, wurde mit 1. September für die laufende Funktionsperiode (bis zum 30. Juni 2029) zum Mitglied des Aufsichtsrates ernannt.

St. Paulus-Medienstiftung:
Lic. Dr. Nikolaus Krasa, Domkap., wurde mit 31. August mit dem Ende seiner Amtszeit als Generalvikar von seinem Amt als Mitglied des Kuratoriums entpflichtet.
Dipl.-Ing. Dr. Andreas **Kaiser**, Generalvikar, wurde mit 1. September für die laufende Funktionsperiode, bis zum 31. Dezember 2026, zum Mitglied des Kuratoriums ernannt.

Stiftung Radio Stephansdom:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas **Kaiser**, Generalvikar, wurde mit 1. September für die laufende Funktionsperiode, bis zum 31. Dezember 2026, zum Mitglied des Aufsichtsrates ernannt.

St. Lorenzo-Ruiz-Stiftung:
Albanische Gemeinde:
Pren **Kola** (D. Prizren) wurde mit 1. Oktober zum Seelsorger ernannt.

Indonesische Gemeinde:
P. Mag. Antonius **Dewa** OCD, KRekt. der Karmelitenkirche, Wien 19, wurde mit 1. Oktober neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Seelsorger der Indonesischen Gemeinde, Wien 9, ernannt.

Dekanate:

Korneuburg:
KR H. Mag. Franciszek **Majca** CanReg, Pfr. der Pfarre Langenzersdorf-St. Katharina und PfMod. der Pfarre Bisamberg, wurde mit 1. November für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt.
P. Dipl.-Ing. MMMMag. Dr. Sebastian **Hacker** OSB, PfProv. der Pfarren Enzersfeld und Klein-Engersdorf, wurde mit 1 November für fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

Wolkersdorf:
Mag. Helmut **Scheer**, Pfr. der Pfarren Niederkreuzstetten und Oberkreuzstetten, PfMod. der Pfarren Ladendorf, Herrnleis, Hautzendorf und Unterolberndorf, wurde mit 1. November für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt.
Mag. Lic. Anselm **Becker**, MA, PfProv. der Pfarren Gerasdorf bei Wien, Seyring und Süßenbrunn, wurde mit 1. November zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

Heiligenkreuz:
P. Sebastian **Bezuidenhoudt** OCist, Bacc., Dech., Pfr. der Pfarre Alland, wurde mit 1. Oktober für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt.
P. Ing. Mag. Dr. Pio **Suchentrunk** OCist, Dech-Stellv., PfMod. der Pfarre Trumau, wurde für weitere fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

Lanzenkirchen:
GR Mag. Gerhard **Eichinger**¸ Pfr. der Pfarren Bad Erlach, Schwarzau am Steinfeld, Walpersbach, Seebenstein und Pitten, wurde mit 1. November für weitere fünf Jahre zum Dechanten bestellt.
P. Dr. Martin **Glechner** COp, Generalsuperior und PfVik. der Pfarren Bad Erlach, Schwarzau am Steinfeld, Walpersbach, Seebenstein und Pitten, wurde mit 1. November für weitere fünf Jahre zum Dechant-Stellvertreter bestellt.

Pfarrverbände:

Am Jakobsweg:
Mag. Andreas **Guganeder**, bisher Pfrvik. der Pfarren Hausleiten, Stockerau, Niederhollabrun, Leitzersdorf und Haselbach, wurde mit 1. Oktober für seinen Dienst als Generalvikar der Militärdiözese freigestellt. Gleichzeitig wurde er mit 1. Jänner 2027 zum Seelsorglichen Mitarbeiter dieser Pfarren ernannt.

Klein Maria Dreieichen:
Mag. Günther **Schreiber**, bisher Dech., PfVik. der Pfarren Bullendorf, Eibesthals, Frättingsdorf, Hörersdorf, Hüttendorf, Kettlasbrunn, Mistelbach, Passdorf, Siebenhirten und Wilfersdorf, wurde mit 1. September 2027 zum Pfarrer der Pfarren Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn. Sein Amt als Dechant des Dekanates Mistelbach-Pirawarth erlischt mit 31 August 2027.

Mittleres Schmidatal:
Rebekka **Krenn** (L), bisher PAss. für die Pfarren Großweikersdorf, Großwetzdorf, Niederrußbach, Oberthern, Ruppersthal und Stranzendorf, schied mit 31. Oktober aus.
Poysdorf:
Sandra **Hons** (L), bisher PastPr. für die Pfarren Altruppersdorf, Erdberg, Kleinhadersdorf, Poysdorf, Walterskirchen und Wetzelsdorf, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin für diese Pfarren bestellt.

Pulkau-Schrattenthal-Zellerndorf:
Die Amtszeit von P. Alois Klaus **Hüls** Sam. FLUHM, als Kpl. der Pfarren Deinzendorf, Obermarkersdorf, Platt, Pulkau, Schrattenthal, Waitzendorf, Watzelsdorf und Zellerndorf, wurde bis zum 31. August 2027 verlängert

Retz:
P. MMag. Dr. Johannes **Fischereder** Sam. FLUHM, bisher PfVik. der Pfarren Retz, Unternalb, Obernalb, Kleinhöflein und der Pfarrexpositur Kleinriedenthal, wurde mit 1. Oktober zum Seelsorglichen Mitarbeiter ernannt.

Rund um Laa
Dir. Dipl.-Päd. Franz **Knittelfelder** (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf der Pfarren Hanfthal, Kottingneusiedl, Laa an der Thaya, Neudorf im Weinviertel, Pottenhofen, Wildendürnbach, Wulzeshofen und der Pfarrexpositur Zlabern bestellt.

Ala Nova:
Antonela **Djeno** (L), bisher PHelf. für die Pfarren Mannswörth, Rannersdorf, Schwechat und Zwölfaxing, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin für diese Pfarren bestellt.

Am Liechtenstein:
Dipl.-Ing. Monika **Schöner** (L) wurde mit 1. September neben ihrer bisherigen Tätigkeit als PAss. für die Pfarren Hinterbrühl und Maria Enzersdorf-Zum Hl. Geist zur Pastoralassistentin für die Pfarre Brunn am Gebirge bestellt.
Mag. Tom **Kruczynski,** bisher PfMod. der Pfarren Brunn am Gebirge, Maria-Enzersdorf-Zum Heiligen Geist und Hinterbrühl, wurde mit 1. Jänner 2027 zum Pfarrer dieser Pfarren ernannt.

Anningerblick:
Mag. Christoph **Hecht** (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf der Pfarren Gumpoldskirchen, Guntramsdorf-St. Jakobus Guntramsdorf-St. Josef und Münchendorf bestellt.
Markus **Winzer** (L) wurde mit. 1. November zum Pastoralhelfer für die Pfarren Gumpoldskirchen, Guntramsdorf-St. Jakobus, Guntramsdorf-St. Josef und Münchendorf bestellt.

Mittleres Piestingtal:
Ing. Hans Georg **Mößner** (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf der Pfarren Dreistetten, Piesting und Waldegg bestellt.

Pfarren:

Deutsch-Wagram:
Igor **Ostojic**, BSc (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf bestellt.

Unsere Liebe Frau zu den Schotten, Wien 1:
Nikolas **Proch**, MBA (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf bestellt.

Altsimmering, Wien 11:
Oskar Robert **Strauss** (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf bestellt.

Zur Göttlichen Liebe, Wien 11:
P. Jude Lontum **Mbiydzenyuy** SP wurde mit 1. Oktober zum Kaplan ernannt.

Hetzendorf, Wien 12:
mgr Mikolaj **Nawotka**, Pfr. der Pfarre Altmannsdorf und bisher PfProv. der Pfarre Hetzendorf, beide Wien 12, wurde mit 30. September von seinem Amt als Pfarrprovisor der Pfarre Hetzendorf, Wien 12, entpflichtet.
Mag. Boris **Porsch**, bisher PfVik., wurde mit 1. Oktober zum Pfarrprovisor ernannt.

Breitensee, Wien 14:
Agnes **Pesendorfer** (L), bisher Phelf, wurde mit 1. September zur Pastoralassistentin bestellt.

Altottakring, Sandleiten und Starchant, alle Wien 16:
Franziska **Seiser** (L) wurde mit 1. September neben ihrer bisherigen Tätigkeit als PAss. für die Pfarre Sandleiten, Wien 16, zur Pastoralassistentin für die Pfarren Altottakring und Starchant, beide Wien 16, bestellt.
Mag. Kristina **Sengschmied** (L) wurde mit 1. September neben ihrer bisherigen Tätigkeit als PAss. für die Pfarre Starchant, Wien 16, zur Pastoralassistentin für die Pfarren Altottakring und Sandleiten, beide Wien 16, bestellt.
Eva Maria **Weger** (L) wurde mit 1. November zur Pastoralhelferin bestellt.

Währing, Wien 18:
Thomas **Stock** (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf bestellt.

Der Weg Jesu, Wien 21:
Mag. Roy **George** (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf bestellt.

Aspern, Wien 22:
Bernhard **Zölß**, MSc (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf bestellt.

Inzersdorf, Wien 23:
Lic. Kun **Yao** (D. Shangai), Seels. der Chinesischen Gemeinde und Seels. Mitarbeiter der Pfarren Oberlaa, Laaer Berg und St. Paul - P.A.-Hansson-Siedlung Ost, alle Wien 10, wurde neben seiner bisherigen Tätigkeit mit 1. Oktober zum Seelsorglichen Mitarbeiter ernannt.

Gloggnitz:
Mag. Maria **Schmitz-Kronaus**, MAS (L) wurde mit 1. Oktober neben ihrer bisherigen Tätigkeit als pädagogische Mitarbeiterin im Bildungszentrum St. Bernhard, Wiener Neustadt, zur Pastoralassistentin bestellt.
KR Friedrich **Schauer**, bisher PfVik., trat mit 1. Oktober in den dauernden Ruhestand.

Gumpoldskirchen:
KR P. Mag. Karl **Seethaler** OT, bisher KRekt. der Kapelle im Deutschordensschloss, wurde mit 31. August von seinem Amt entpflichtet.

Heiligenkreuz:
P. Dipl.-Ing. Mag. Leopold **Schwaller** OCist, PfMod. der Pfarre Sulz im Wienerwald, bisher PfVik., wurde mit 30. September von seinem Amt entpflichtet.

Neunkirchen:
Ing. MMag. Michael **Tolstiuk**, LL.M. (D) wurde mit 10. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf bestellt.

St. Valentin-Landschach:
P. Mag. Philemon **Dollinger** OCist, bisher PfMod., wurde mit 30. November von seinem Amt entpflichtet.
P. Mag. Josef **Riegler** OCist, PfMod. der Pfarre Wimpassing im Schwarzatale und Expositus der Pfarrexpositur Dunkelstein-Blindendorf, wurde neben seiner bisherigen Tätigkeit mit 1. Dezember zum Pfarrmoderator ernannt.

Institute des geweihten Lebens:

Pallottiner:
P. Dr. Kazimierz **Więsyk** SAC, Pfr. im Pfarrverband Weinviertel Süd, wurde mit 13. September wieder zum Delegierten des Provinzials der Christ-Königs-Provinz Warszawa für die Präsenz der Pallottiner dieser Provinz in Österreich ernannt.
Mit gleichem Datum wurde er zum Rektor der Niederlassung in Quellenstraße 197, Wien 10, ernannt an Stelle von P. Mag. Edwin **Bonislawski** SAC, PfVik. in Altottakring, Sandleiten und Starchant, alle Wien 16, bisher Rekt.

Legionäre Christi:
Mit 4. September wurde in Praterstraße 28, Wien 2, eine Niederlassung kanonisch errichtet.

Brüder Samariter FLUHM:
P. MMag. Dr. Johannes **Fischereder** Sam. FLUHM, PfVik. im Pfarrverb and Retz, KRekt der Kirche Maria Himmelfahrt in Retz, Hausoberer in der Niederlassung Retz, wurde am 21. August zum Leiter gewählt an Stelle von P. Gabriel **Hüger** Sam. FLUHM, Bacc., AushKpl. im Pfarrverband Unter der Mandling und Hausoberer in der Niederlassung Hafnerberg, bisher Leiter.

Akademische Grade:

Henry Ekene **Obi**, Alumne des Wiener Priesterseminars, hat am 20. Oktober den akademischen Grad „Magister der Theologie (Mag. theol.)“ erlangt.
Verena **Gasser**, BA (L), PHelf. für die Pfarre Zu allen Heiligen, Wien 20, hat am 20. Oktober den akademischen Grad „Master of Arts (MA)“ erlangt.

Mag. Constantin **Grossmann** (L) hat am 9. Juli an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg im Breisgau, Deutschland, den akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ erlangt.

Todesmeldungen:

Br Johann **Penz** SVD (O) ist am 9. Oktober im Alter von 83 Jahren im Landeklinikum Mödling verstorben und wurde am 16. Oktober auf dem Klosterfriedhof St. Gabriel, Maria Enzersdorf, bestattet.
P. Dr. Josef **Keler** SDB, Seels. an der Herz-Jesu-Kirche, Landstraßer Hauptstraße 137A, Wien 3, ist am 13. Oktober im Alter von 87 Jahren verstorben und wurde am 3. November auf dem Zentralfriedhof, Wien 11, verabschiedet.
Mag. Rudolf **Fleck**, PfVik. i. R., ist am 19. Oktober im Alter von 71 Jahren verstorben und wurde am 3. November in der Priesterbegräbnisstätte auf dem Zentralfriedhof, Wien 11, beigesetzt.

87. Diözesane Erwachsenenfirmung 2027 und Vorbereitung

Für Erwachsene, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten, findet die **Firmvorbereitung möglichst in der eigenen Wohn-/Wahlpfarre oder pfarrübergreifend im Pfarrverband/Seelsorgeraum oder Dekanat** statt. Dies bietet die Chance einer intensiven Katechese für die Firmkandidatin/den Firmkandidaten, des persönlichen Kontakts mit Firmpatinnen und -paten und Familienangehörigen sowie der Beheimatung in der Pfarre.

Regionale Möglichkeiten der Firmvorbereitung für Erwachsene (**in Pfarren, Pfarrverbänden/ Seelsorgeräumen, Dekanaten, Regionen**) werden auf der **Webseite** www.erzdioezese-wien.at/erwachsenenfirmung aufgelistet. Wir bitten daher um Information über lokale/regionale Kursangebote. Die Pfarren werden auch gebeten, auf der **Pfarrwebseite und in Pfarrpublikationen auf die Möglichkeit der Erwachsenenfirmung hinzuweisen** und auch mit der Webseite des Pastoralamts zu verlinken.
Erwachsene, die die Firmvorbereitung nicht in der eigenen Wohn-/Wahlpfarre oder Region machen können oder möchten, können sich zu einem der beiden **Erwachsenen-Firmvorbereitungskurse des Pastoralamts** anmelden.

Kurs I (1010 Wien, Stephansplatz 6/Stiege 1/DG/Saal 601):
jeweils Mittwoch, 18:00 – 20:30 Uhr, 8 Kurseinheiten zu 2,5 Std.:
3., 10., 17., 31. März, 7., 14., 20.(!) oder 21. und 28. April 2027
Leitung: Dr. Raphaela Pallin, Referentin für Erwachsenenkatechumenat und für Ökumene

Kurs II (Erzbischöfliches Priesterseminar Wien, Strudlhofgasse 7, 1090 Wien):
jeweils Montag, 18:30 – 21:00 Uhr, 8 Kurseinheiten zu 2,5 Std.:
1., 8. und 15. März, 5., 12., 19. und 26. April 2027, plus ein weiterer Termin nach Vereinbarung
Leitung: Mag. Markus Muth, Referent für Erwachsenenkatechumenat, Subregens des Erzbischöflichen Priesterseminars Wien

Kursanmeldung bis 22. Februar 2027: **Online-Anmeldung Firmvorbereitungskurs** oder bei Martin Schindler, Assistent Bereich Christsein.Christwerden des Pastoralamts der ED Wien), 1010 Wien, Stephansplatz 6, Stiege 1, 5. Stock, Zimmer 554, Tel. +43 1 51552-3309, Fax -2371, E-Mail: christsein-christwerden@edw.or.at

Diözesane Erwachsenenfirmung
Samstag, 8. Mai 2027, 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael, 1010 Wien
Firmspender: Erzbischof Mag. Josef Grünwidl

Die **Anmeldung zur Diözesanen Erwachsenenfirmung** ist für Erwachsene, die in einer Pfarre oder anderen kirchlichen Institution der Erzdiözese Wien vorbereitet wurden, **bis 12. April 2027** möglich: **Online-Anmeldung Erwachsenenfirmung** oder bei Martin Schindler.

Verpflichtend ist die Teilnahme am **Versöhnungsabend mit Vorbesprechung** am **Montag, 3. Mai 2027, 19:00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Michael, 1010 Wien.

Kontakt bei Fragen: Dr. Raphaela Pallin, Referentin für Erwachsenenkatechumenat im Bereich Christsein.Christwerden des Pastoralamts der ED Wien: 1010 Wien, Stephansplatz 6; Stiege 1, 5. Stock, Zimmer 503, Tel. +43 1 51552-3120, Mobil: +43 676 559 84 37, E-Mail: r.pallin@edw.or.at (bitte Telefonnummer für Rückruf angeben).

88. SPRECHTAGE DES ERZBISCHOFS FÜR PRIESTER UND DIAKONE

Nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 01/515 52-3729, Claudia Hüttner
Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, siehe Pkt. „Sprechtage im Institut für den Ständigen Diakonat – Diakon Rudolf Mijoč“ nach Pkt. „Sprechtage des Generalvikars“.

89. SPRECHTAGE DES GENERALVIKARS

Gespräche mit Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kaiser sind Montag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3200, Fax: 01/515 52-2760,
E-Mail: a.kaiser@edw.or.at oder ordinariat@edw.or.at
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

90. SPRECHTAGE IM INSTITUT FÜR DEN STÄNDIGEN DIAKONAT - DIAKON RUDOLF MIJOČ

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Anmeldung bitte unter Tel. 0676/36 16 102 oder r.mijoc@edw.or.at.
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 9.

NEUE TELEFONNUMMERN:

Pfarre Schottenfeld, Wien 7:
01/523 82 33

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2026:
27. November 2026, 14.00 Uhr.

Erscheinungsdatum der Dezember-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2026:
3. Dezember 2026.

Das Diözesanblatt ist unter folgender Internet-Adresse abrufbar:
www.erzdioezese-wien.at/dioezesanblatt